

Zum zweiten Mal „Tage der offenen Ateliers“ / 16., 17. und 23. August 2008

## Regionale Kunst 100-Fach

Gemälde, Zeichnungen, Radierungen, Fotografien, Skulpturen... Kunstwerke stehen in Ausstellungen zur Anschauung bereit. Aber wie entstehen sie? Wie leben und arbeiten die Menschen, die diese Kunst schaffen? Jetzt kann man ihnen wieder über die Schulter schauen: Am 16., 17. und 23. August veranstaltet das Netzwerk Kultur & Heimat zum zweiten Mal die „Tage der offenen Ateliers“. Fast 100 Künstler über die Grenzen des Landkreises Hildesheim hinweg machen mit.

Bei den ersten Atelier-Tagen vor drei Jahren wurden 3000 begeisterte Besucher gezählt. „Der überwältigende Zuspruch sowohl beim Publikum als auch bei den beteiligten Künstlern hat deutlich gemacht, wie groß das Potenzial und das Interesse an der eigenen kulturellen und künstlerischen Vielfalt in unserer Region ist“, sagt Doreen Götzky vom Netzwerk Kultur & Heimat, die das Projekt gemeinsam mit Kathrin Weber-Krüger leitet. „Die Tage der offenen Ateliers sollen in ungezwungener Atmosphäre einen persönlichen Zugang für den Besucher ermöglichen, und die Ateliers zu Orten der Begegnung machen“. Die Zahl der teilnehmenden Künstler hat sich gegenüber 2005 mehr als verdoppelt.

Das Netzwerk gibt ein **Faltblatt heraus, das alle kurz vorstellt und als Wegweiser zu den Ateliers dient**. Man bekommt es kostenlos im Kulturbüro des Landkreises Hildesheim, in den Gemeindeverwaltungen und Touristen-Informationen.

Mit dem Wegweiser können Kunstinteressierte auf eigene Faust von Atelier zu Atelier reisen. „Jeder Künstler gestaltet seinen Tag des offenen Ateliers individuell“, erläutert Kathrin Weber-Krüger. Die Palette reicht von Bronzeguss-Vorführungen, Live-Schmieden, Vorträgen bis zu Konzerten und Tanzaufführungen. Da-

rüber hinaus gibt es die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen, unterschiedlichste Techniken kennen zu lernen und sich dabei mit den Künstlern über ihre Kunst und das nicht immer ganz einfache Künstlerleben zu unterhalten.

**Zusätzlich bietet das Netzwerk geführte Bustouren an:** In kleinen Bussen werden die Besucher von Ort zu Ort chauffiert, unterwegs berichten Begleiter Wissenswertes über die künstlerischen Aktivitäten in der jeweiligen Gegend und bereiten informativ auf den nächsten Künstler vor.

**Wer Kultur gerne mit eigener Bewegung verbindet,** kann am 23. August an einer geführten Radtour teilnehmen. Sie beginnt am Kloster Lamspringe und führt über den Skulpturenweg zum Rosenhof Gehrenrode und zum Klosterhof Brunshausen bis Bad Gandersheim und weiter nach Heckenbeck. Ein Bahn-Shuttle-Service von Hildesheim sorgt für den Transport zum Startpunkt.

**Der offizielle Auftakt** ist am Sonnabend, 16. August, um 10 Uhr im Stammelbach-Speicher in Hildesheim. Ein großes Abschlussfest mit Feuershow beginnt am Sonntag, 24. August, um 17 Uhr auf dem Gelände des Alfelder Fagus-Werks.

(red/bs)



Mal 'ne Pause nach all den Eindrücken: Das Alfelder Fagus-Werk bot bei den ersten Atelier-Tagen neben der Kunst auch Raum für Besinnung.

### ART-L(e)ine

Dieses Mal öffnen sie keine Kunst-Schau fenster oder ein altes Mühlegebäude, sondern die Türen zu ihren eigenen Ateliers: Vier Mitglieder der Künstlergruppe ART-L(e)ine sind am Samstag, den 23. August 2008 bei den Tagen der offenen Ateliers im Landkreis Hildesheim mit dabei.

Kunstinteressierte erleben dabei vier ganz unterschiedliche Arbeits- und Werkräume mit jeweils eigenem Charme:

Die Alfelder Malerin Anke Sowada arbeitet in ihrem Atelier hoch unterm Dach mit Blick auf Alfeld und viel Landschaft. Der weite Blick in den Himmel, diese hellen und dunklen Stimmungen fließen immer irgendwie mit in ihre Kunst ein. Judith Rudolph aus Brunkensen wird als Gast Skulpturen präsentiert.

Idyllisch gelegen findet man das Tischler-Atelier des Möbel-Designers Klaus Schaffers beim alten Bergwerksschacht zwischen Meimerhausen und Freden. Schaffers fertigt nach individuellen Wünschen gestaltete Möbel und Gebrauchsgegenstände aus Massivholz, edelsten Furnieren, Edelstahl und anderen Metallen, veredelt mit ökologischer Oberfläche. Er zeigt außerdem Auszüge seines grafischen Werks.

Am Leine-Fahrrad-Weg in Gronau findet man das Atelier von Michaela Driemel. Eine ehemalige Garage wurde erst zum Expo-Projekt und dann zum Atelier für Mode und Malerei. Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt der Bilder, die hier in so ganz unterschiedlichen Techniken und Themen gearbeitet sind.

Wo in Barfelde vor 150 Jahren 30 bis 40 Grundschüler ihrem Schulmeister lauschten, werden heute kreative Bildideen umgesetzt und mit Hilfe des Computers verfeinert. Martin Klaus hat sich der Reduktion komplexer Zusammenhänge verschrieben.

Als besondere Aktion zu den Tagen der offenen Ateliers starten die vier Künstler von ART-L(e)ine eine Kunst-Los-Aktion. In jedem Atelier wird es am 23. August möglich sein, über Lose ein Original-Kunstwerk zu gewinnen.



Informationen: [www.kulturium.de](http://www.kulturium.de)  
Kulturbüro des Landkreises,  
Tel.: (0 51 21) 3 09 34 01. Dort können sich Interessierte auch ab dem 15. Juli für die geführten Bus- und Radtouren anmelden. Die Platzzahl ist bei diesen Angeboten begrenzt.

Die große Rundreise zu den Kunststätten der Region ist unterteilt in drei Bereiche  
Nord: 16. August 2008  
Ost: 17. August 2008  
Süd: 23. August 2008

Teilnehmer aus der Region sind:  
Andreas Alberts, Sibbesse  
Gisela Berg, Brunkensen  
Anna Brauer, c/o Regina Hein, Alfeld  
Angela Cramer, Bredon  
Michaela Driemel, Gronau  
Klaus Eisecke, Diekholzen  
Gendula und Uwe Eversmeyer, Hoyershausen  
Prof. Robert Günzel, Wispenstein  
Birgit Hagen, Lübbecke  
Regina Hein, Alfeld  
Beata Darata Hofmeister, Alfeld  
Gudrun Holmann, Alfeld  
Martin Klaus, Despatal/Barfelde  
Ralf Knost, Alfeld  
Wiltrud Krämer, Grünplan  
Kult-Projekt G&R, Brunkensen  
Kulturherberge e.V., Wrisbergholzen  
Bernad Linsing, Klosterhof Brunshausen  
Dietlind Petzold, Heckenbeck  
Thomas Schmalz, Bad Gandersheim  
Urte Schmalz, Sibbesse  
So Siebert, Heckenbeck  
Anke Sowada, Alfeld  
Konrad Spichal, Alfeld

Kultur & Kommunikation/Wolff Heine

**Volkshochschule Hildesheim gGmbH**  
Im Herbst starten wieder viele neue Kurse!

Unsere neuen Lernangebote in den Bereichen Sprachen, Gesundheit, EDV, Berufliche Weiterbildung, Kunst und Kultur, Gesellschaft und Politik stehen Ihnen in Hildesheim und an vielen Orten im Landkreis zur Verfügung.

Das neue Kursbuch erscheint am 15.08.2008!

Das Herbstsemester beginnt am 15.09.2008!

Das komplette neue Programm ab Anfang August unter [www.vhs-hildesheim.de](http://www.vhs-hildesheim.de)

Geschäftsstelle Alfeld  
Ständehausstraße 1  
31061 Alfeld

**vhs** Tel. 05181 - 8555 55  
Fax 05181 - 8555 88  
E-Mail: [info@vhs-hildesheim.de](mailto:info@vhs-hildesheim.de)